



Marc Schemmel

Newsletter 12/2025

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

das Jahr 2025 geht langsam zu Ende und auch dieses Jahr war mit Blick auf die Kriege und Krisen dieser Welt für viele Menschen nicht einfach.

Die jüngsten Ankündigungen der Trump-Regierung zur US-Sicherheitsstrategie sind nun ein weiterer Bruch der transatlantischen Partnerschaft. Unter dem Grundsatz "America First" werden die nationalen wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Interessen der USA über alles gestellt, internationale Bündnisse hinterfragt sowie massive und absurde Vorwürfe gegen die EU erhoben. Die Antwort darauf kann nur eine noch viel eigenständigere europäische Wirtschafts-, Sozial- und Verteidigungspolitik sein, um diesen Angriffen und Einmischungen auf Augenhöhe entgegenzutreten.

Aber nicht nur in den USA, auch bei uns schüren Populisten und Extremisten das Misstrauen in demokratische Institutionen und freie Medien, versprechen mit falschen Behauptungen einfache Lösungen für komplexe Themen und versuchen damit systematisch unser bewährtes Gemeinwesen zu destabilisieren. Daher muss die nach wie vor große Mehrheit in unserem Land und in der Politik, noch viel entschlossener agieren und sich die politische Agenda nicht von radikalen Kräften diktieren lassen.

Das fängt natürlich auf der Bundesebene an, wo nach der Ampel-Regierung und den Neuwahlen in diesem Jahr, auch die neue Regierungskoalition einen sehr holprigen Start hingelegt hat. Zum Jahresende wurden nun aber noch wichtige Entscheidungen getroffen und unter anderem das Rentenpaket beschlossen. Für Millionen Menschen in Deutschland schafft das Sicherheit, denn wer ein Leben lang gearbeitet hat, verdient eine ordentliche Rente. Neben der Sicherung des Rentenniveau gibt es Verbesserungen bei der Mütterrente, eine Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge und die Absicherung von Selbstständigen. Rentnerinnen und Rentner, die sich etwas hinzuverdienen, zahlen weniger Steuern. Gleichzeitig soll die Rentenkommission langfristige Reformen vorbereiten, die das System dauerhaft stabilisieren sollen.

Dass die Haushaltskassen derzeit knapp sind, ist offensichtlich. Der Blick darf dann aber nicht reflexartig „nach unten“ gehen. Mehr Gerechtigkeit und eine Verbesserung der Einnahmesituation ließe sich bspw. über die Erhebung von Vermögens- und die Erbschaftsteuer oder dem konsequenten Verfolgen von Steuerhinterziehungen verbessern, durch die dem Fiskus jedes Jahr Milliarden entgehen.

In Hamburg haben wir erste Maßnahmen ergriffen, um die ambitionierten Klimaziele früher zu erreichen, u. a. mit einer Finanzierung aus dem Sondervermögen für Verkehrsinfrastruktur. Des Weiteren wollen wir bis 2030 3.000 neue Studierenden-Wohnungen schaffen und haben eine Bundesratsinitiative zum Thema häusliche Gewalt auf den Weg gebracht.

Im Sportbereich konnte in Eidelstedt die temporäre Eissportanlage in Betrieb genommen werden, um den Trainings- und Spielbetrieb auch nach dem Ausfall der Anlage an der Hagenbeckstraße sicherzustellen. Auf Bezirksebene gab es auf unsere Initiative den Startschuss für die Entwicklung von Perspektiven für die Sportanlage am Vogt-Cordes-Damm und in Schnelsen kamen junge und ältere Laufbegeisterte beim 1. „Niko-Lauf“ auf dem A7-Deckel zusammen.

Im Wahlkreis war ich u. a. mit dem SPD-Europaabgeordneten Bernd Lange zu Besuch bei der STULZ GmbH in Schnelsen, um über Unternehmensentwicklung, aktuelle Themen und Lösungsansätze auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene zu diskutieren.

Auch gefeiert wurde ein wenig, zum einen beim 80jährigen Jubiläum des SPD-Distriktes Niendorf, zum anderen auch bei der Verabschiedung unseres langjährigen Bundestagsabgeordneten Niels Annen.

Zu allen Themen gibt es in den Artikeln in diesem Newsletter weitere ausführliche Informationen.

Hier noch der Ausblick auf die ersten Termine in 2026:

- Samstag, 10. Januar, 10-12 Uhr: Infostand auf dem Tibarg
- Donnerstag, 22. Januar, 17-18 Uhr: Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreisbüro
- Mittwoch, 28. Januar, 11-15 Uhr: Bürgerschaftsbesuch mit Rathausführung

Für die letzten beiden Termine bitte anmelden unter: mail@marc-schemmel.de oder 040-550 046 40.

Am Ende des Jahres möchte ich mich herzlich für die Begleitung unserer politischen Arbeit und dieses Newsletters bedanken sowie für die vielen konstruktiven Rückmeldungen, die uns immer wieder erreichen.

Ich wünsche frohe Feiertage mit vielen schönen Momenten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Herzlichst,

Ihr Marc Schemmel

Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:



Mit der SPD in Aktion: 80-Jahr-Feier der SPD Niendorf, Abschiedsfeier Niels Annen & Nikolaus-Infostand

Am 2. Dezember fand das traditionelle Grünkohlessen unseres SPD-Distriktes im Zeppelin-Restaurant statt. Neben deftigen Speisen, einem politischen Jahresrückblick, vielen Gesprächen und einer literarischen Weihnachtsgeschichte von Klaus Nilius, gab es einen Rückblick auf 80 Jahre Distriktsgeschichte nach der Wiedergründung unseres Ortsvereins im September 1945. Im Rahmen eines großen SPD-Niendorf-Quiz wurde die

[Weiterlesen »](#)

Stärkung der Schwimminfrastruktur: Beirat für Nutzerinnen und Nutzer auf den Weg gebracht

Um die Interessen von Sportvereinen, Verbänden, dem Kinderschwimmen und dem Reha-Sport künftig systematisch zu bündeln, soll die Einrichtung eines Nutzer:innenbeirats Schwimminfrastruktur bei der Bäderland Hamburg GmbH geprüft werden. Das wurde gestern auf unseren Antrag hin in der Bürgerschaft beschlossen. Ziel ist es, die Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer frühzeitig in



[Weiterlesen »](#)



Bericht aus der Bürgerschaft: Besuch vom Gymnasium Ohmoor, Debatte über Folgen des Zukunftsentscheids, Stärkung Schwimminfrastruktur, Hamburger Integrationspolitik

Heute stand die letzte Bürgerschaftssitzung vor der Weihnachtspause an – zunächst noch einmal mit dem Besuch einer großen Schüler:innen-Gruppe vom Gymnasium Ohmoor. Vielen Dank für das Interesse! In der Bürgerschaftssitzung forderten dann CDU und AfD, den Volksentscheid zum Vorziehen der Klimaschutzziele zu ignorieren und sofort rückgängig zu machen. Natürlich gibt

[Weiterlesen »](#)

Neuerungen zum HVV-Fahrplanwechsel

In den vergangenen Monaten wurden auf vielen Linien im hvv bereits Verbesserungen umgesetzt, zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember kommen zahlreiche weitere Maßnahmen im gesamten Verbundgebiet hinzu. So werden die MetroBus-Linien 3, 4, 5, 7, 10, 11 und 17 fahren künftig rund um die Uhr fahren und somit viele Stadtteile nachts

[Weiterlesen »](#)



1. Schnelsener „Niko-Lauf“

Heute Nachmittag ging es zum 1. Schnelsener Nikolauf auf dem Schnelser Deckel. Großartig organisiert von der Initiative „Hi Schnelsen“ und dem Niendorfer Laufladen. Trotz nasskaltem Wetter waren viele kleine und große Laufbegeisterte dabei und auch der Nikolaus und „Lötschi“ von der Freiwilligen Feuerwehr Schnelsen schauten vorbei. Vielen Dank für die

[Weiterlesen »](#)

Neu gestalteter Von-Herslo-Park in Schnelsen eröffnet

Der rundum erneuerte Von-Herslo-Park in Schnelsen wurde Ende November eröffnet. In rund sechsmonatiger Bauzeit wurde die 15.500 Quadratmeter große Parkfläche teilweise von Grund auf saniert. Im Mittelpunkt steht der 2.500 Quadratmeter große Spielplatz mit neuen und inklusiven Spielelementen. Zudem finden sich hier nun eine Wildblumenwiese, Pflanzinseln und Insektenburg. Unsere Stadtentwicklungssenatorin

[Weiterlesen »](#)



Temporäre Eissportanlage am Steinwiesenweg eröffnet

Auf dem vom SV Eidelstedt genutzten Gelände am Eidelstedter Steinwiesenweg ist die temporäre Eissportanlage in Betrieb genommen. Damit kann der Trainings- und Spielbetrieb der Hamburger Vereine in der Saison 2025/26 auch nach dem Ausfall der Anlage Hagenbeckstraße sichergestellt werden. Um Übergangsmöglichkeiten für die betroffenen Sportlerinnen und Sportler zu schaffen, hatten

[Weiterlesen »](#)

Besuch bei der STULZ GmbH in Schnelsen mit dem SPD-Europaabgeordneten Bernd Lange

Heute war ich mit dem SPD-Europaabgeordneten Bernd Lange, Vorsitzender des Handelsausschusses im Europäischen Parlament und als niedersächsischer Abgeordneter auch mit vielen Hamburger Themen befasst, zu Besuch bei der STULZ GmbH in Schnelsen. Mit den Verantwortlichen des Unternehmens stehe ich schon seit Jahren im Austausch, bei meiner diesjährigen Sommertour war ich



[Weiterlesen »](#)



Tibarg-Weihnachtsmarkt eröffnet

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Hamburgs wurde heute eröffnet. Auf dem Tibarg in Niendorf gibt es wieder nordische Atmosphäre in großen Tipi-Zelten und Holzhütten bei Glühwein, Mandeln, Schmalzgebäck und vielem mehr. Kinder können sich über Karussells, eine Weihnachtsmannsprechstunde im Tibarg-Center und eine Bastel-Hütte freuen. Öffnungszeiten: 27. November bis 24. Dezember, täglich

[Weiterlesen »](#)

Aktuelles aus der Bürgerschaft: Besuch aus dem Gymnasium Ohmoor, Kampf gegen geschlechterspezifische Gewalt, Staatsoper-Neubau

Bei der gestrigen Bürgerschaftssitzung hatte ich den zweiten großen Schwung mit Schülerinnen und Schülern des 10. Jahrgangs vom Gymnasium Ohmoor inklusive Lehrkräften zu Besuch im Rathaus. Nach der Rathausführung gab es wie üblich zunächst den Info-Film über die Bürgerschaft, und dann eine lockere Gesprächsrunde mit mir – wieder einmal war



[Weiterlesen »](#)

Bericht aus dem Umweltausschuss: Wärmeplanung und Sauberkeitssituation in Hamburg

Im gestrigen Umweltausschuss gab es Beratungen zu zwei wichtigen Themen – der kommunalen Wärmeplanung und dem Sauberkeitsmonitoring. Die kommunale Wärmeplanung muss laut Bundesgesetz bis Mitte 2026 beschlossen werden, Hamburg hat sich bereits auf den Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung gemacht – und deshalb ging es in der Sitzung zunächst um

[Weiterlesen »](#)



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Heute ist der Orange Day, der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ der Vereinten Nationen, der auf die Menschenrechtsverletzungen aufmerksam macht, die täglich an Frauen verübt werden. Auch in Deutschland erlebt eine Frau alle 4 Minuten Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner. 2024 wurden in Deutschland 132 Frauen Opfer von

[Weiterlesen »](#)

Sicherung des Gewerbegebietes an der Papenreye

Das Gewerbegebiet an der Papenreye soll geschützt werden. Durch die Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 sollen die Gewerbegebiete insbesondere für Betriebe des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes und des Handwerks gesichert werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Zeitraum vom 20. November bis 21. Dezember 2025

[Weiterlesen »](#)

Bezirklicher Sportausschuss gibt Startschuss für Neuplanung der Sportanlage Vogt-Cordes-Damm

Die Sportanlage Vogt-Cordes-Damm ist die älteste Sportanlage in Niendorf und weist seit längerer Zeit in vielen Bereichen größere Sanierungsbedarfe auf – u. a. beim alten Umkleide- und Platzwartgebäude, den Nebenflächen und dem früheren Bolzplatz/Multifunktionsfeld, das gar nicht mehr genutzt werden kann. Gleichzeitig gibt es auf bestehenden Sportanlagen im Stadtteil und



[Weiterlesen »](#)

Hinweis in eigener Sache: Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/>
Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

